

## TEIL B, TEXT

1. IM BEREICH DER EINGESCHOSSIGEN BEBAUUNG IST EINE MAXIMALE GEBÄUDEHÖHE VON 2,50 m, GEMESSEN VON DER OBERKANTE DES FERTIGFUSSBODENS DES ERDGESCHOSSES DES BESTEHENDEN GEBÄUDES BIS ZUM SCHNITTPUNKT VON DACHHAUT DES ANBAUES UND AUSSENWAND DES BESTEHENDEN GEBÄUDES, ZULÄSSIG.
2. IM BEREICH DER EINGESCHOSSIGEN BEBAUUNG SIND DIE AUSSENWÄNDE, SOWEIT SIE NICHT ALS BRANDWÄNDE GEM. § 28 LBO AUSZUFÜHREN SIND, ALS STÄNDERWERK IN KUNSTSTOFF, METALL ODER HOLZ HERZUSTELLEN.  
MAUERWERKSBRÖSTUNGEN BIS ZU EINER HÖHE VON 0,50 m SIND ZULÄSSIG.  
DIE ÜBRIGEN WANDFLÄCHEN SIND IN GLAS HERZUSTELLEN.

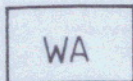
# ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGEN

## FESTSETZUNGEN

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

§ 9 ABS 1 NR. 1 BAUGB

§ 4 BAUNVO

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ 0,20

GRUNDFLÄCHENZAHL

GFZ 0,35

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

§ 9 ABS 1 NR. 1 BAUGB

§ 16 BAUNVO

### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG



BAULINIE

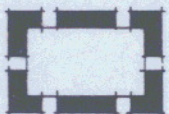


BAUGRENZE

§ 9 ABS 1 NR. 2 BAUGB

§ 22 U. 23 BAUNVO

### SONSTIGE PLANZEICHEN



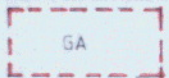
UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DER 5. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6

§ 9 ABS 7 BAUGB



ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG

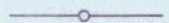
§ 16 ABS. 5 BAUNVO



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN

§ 9 ABS. 1 NR. 4 U. 22

### DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



VORHANDENE GEBÄUDE

FLURSTÜCKSNUMMERN



**SATZUNG  
DER  
STADT REINFELD (HOLSTEIN)  
ÜBER  
DIE  
6. VEREINFACHTE ÄNDERUNG  
DES  
BEBAUUNGSPLANES NR.6**

GEBIET : JAHNSTRASSE HAUSNUMMERN 50 BIS 60 (NUR GERADE NUMMERN)

AUFGRUND DER §§ 10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22. APRIL 1993 (BGBl. I S. 466), SOWIE NACH § 82 LBO VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVOBl. SCHL.-H. 86) WIRD NACH BESCHLUSSE-  
FASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM **15. Dez. 1993**  
UND NACH GENEHMIGUNG DURCH DEN LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 6. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6 FÜR DAS O.A. GEBIET, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

BÜRGERMEISTER



DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN VOM 03.09.1993 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

**11. April 1994**

BÜRGERMEISTER



DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER SIND MIT SCHREIBEN VOM 06.09.1993 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

**11. April 1994**

BÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM **15. Dez. 1993** VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM **15. Dez. 1993** GEBILLIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

**11. April 1994**

BÜRGERMEISTER





DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 22. Nov. 1993 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHIE- nigt.

BAD OLDESLOE, DEN 15. März 1994

*Schell*



DER LANDRAT DES KREISES STORMARN HAT MIT VERFÜGUNG VOM AKTENZEICHEN DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN GENEHMIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 15. März 1994

BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 26. April 1994



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

~~DIE GENEHMIGUNG DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGE- SEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, SIND AM IM STORMARNER TAGEBLATT UND AM 10. Mai 1994 IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMA- CHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORM- VORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) UND WEITER AUF DIE FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDI- GUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 11. Mai 1994 IN KRAFT GETRETEN.~~

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 11. Mai 1994



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

**REINFELD  
(HOLSTEIN)**



6. VEREINFACHTE  
ÄNDERUNG DES  
B-PLANES NR. 6